

# STRATEGIE

**Das übergeordnete strategische Ziel der Andritz-Gruppe ist es, in allen Geschäftsbereichen ein weltweit führender Anbieter von Produktionssystemen und Serviceleistungen mit Gesamtprozesskompetenz zu sein. Alle strategischen Maßnahmen und Entscheidungen zielen auf eine Fortsetzung des Wachstums und die Erhöhung der Rentabilität ab.**

In den vergangenen zehn Jahren ist die Andritz-Gruppe um rund 19 Prozent pro Jahr gewachsen. Dieses Wachstum ist vor allem auf eine starke, auf Marktwachstum und Produktinnovationen basierende organische Expansion sowie die erfolgreiche Akquisition von Unternehmen mit ergänzenden Produkten und Technologien zurückzuführen. Durch die Entwicklung maßgeschneiderter und besonders wirtschaftlicher Produktionssysteme, Technologieführerschaft sowie kontinuierliche Maßnahmen zur Effizienzsteigerung konnte gleichzeitig auch die Rentabilität der Gruppe – trotz starken Wettbewerbs – erhöht werden.

## DIE STRATEGIE DER GRUPPE BASIERT AUF FOLGENDEN PRINZIPIEN:

### Konzentration auf bestehende Märkte und Kunden

Als ein weltweit führender Anbieter von Maschinen und Systemen für die Herstellung von Zellstoff, Papier und Stahl sowie von elektromechanischen Ausrüstungen für Wasserkraftwerke und anderen umwelttechnischen Anlagen beliefert Andritz Industrien in langfristig wachsenden Märkten. Innerhalb dieser Märkte konzentriert sich Andritz auf die schnell wachsenden Segmente, wie etwa Energieerzeugung aus erneuerbaren Ressourcen, Edelstahl oder Tissue. Als ein führender Anbieter von Anlagen, Maschinen und Systemen, der alle wesentlichen Kunden in diesen Märkten beliefert, sollte Andritz vom Wachstum dieser Märkte profitieren können.

### Forschung und Entwicklung, komplementäre Akquisitionen

Andritz wird weiterhin intensiv in die Entwicklung neuer Produkte und Prozesse – sehr oft in Zusammenarbeit mit Kunden – investieren, um seine Wettbewerbsposition zu festigen oder auszubauen. Hauptziel ist es, in allen Geschäftsbereichen ein technologisch bevorzugter, führender Anbieter zu sein und diese Technologieführerschaft durch die Einführung neuer Anlagen und Systeme, die besonders kosteneffizient, zuverlässig und produktivitätssteigernd sind, auszubauen. Es ist ein erklärtes Ziel, jedes Jahr Geldmittel für vielversprechende Forschungs- und Entwicklungsprojekte bereitzustellen. In den vergangenen Jahren wurden inklusive projektbezogener Ausgaben im Schnitt rund drei Prozent des Gruppenumsatzes in Forschung und Entwicklung investiert. Darüber hinaus werden gemeinsam mit Kunden Pilotanlagen betrieben. Insgesamt arbeiten mehr als 300 Mitarbeiter in den Forschungszentren der Gruppe an der Entwicklung neuer Prozesse und Produkte.

Andritz wird auch weiterhin nach Möglichkeiten zum Erwerb von Unternehmen und Geschäftsfeldern suchen, die das bestehende Portfolio an Produkten und Dienstleistungen ergänzen. Ziel ist es, in allen Geschäftsbereichen ein Komplettanbieter von Produkten und Dienstleistungen zu werden und damit in der Lage zu sein, sämtliche Produktionssysteme, Verfahren und Servicedienstleistungen anzubieten, die von den Kunden nachgefragt werden. Für Andritz bedeutet die Übernahme eines Unternehmens auch eine langfristige Verpflichtung diesem Unternehmen gegenüber. Häufig handelt es sich dabei um Unternehmen, die jahrzehntelang im Familienbesitz waren. Andritz bietet den neu erworbenen Firmen die Möglichkeit, mithilfe des umfassenden globalen Andritz-Distributionsnetzwerks sehr rasch zu wachsen und ihre bis dato oftmals nur lokal verkauften Produkte weltweit zu vertreiben.

### Globale Präsenz

Die Andritz-Gruppe beliefert in allen Geschäftsbereichen führende internationale Unternehmen mit globaler Ausrichtung. Um die Anforderungen dieser Kunden optimal erfüllen zu können, muss

Andritz bestmögliche Unterstützung und rasches Service anbieten können und auch lokal über Know-how verfügen. Andritz hat eine gut funktionierende, globale Organisation mit Standorten in allen für die Gruppe wesentlichen Marktgebieten aufgebaut. Das Unternehmen ist bestrebt, seinen Wirkungsbereich durch Verbesserung der Servicepräsenz und nachhaltige, kontinuierliche Kontakte mit seinen weltweiten Schlüsselkunden konsequent auszudehnen. Daher hat Andritz u. a. Servicezentren in den Wachstumsregionen Chile, Brasilien, China und Indien eingerichtet. Andritz trägt so zum Aufbau bzw. zur Weiterentwicklung der technologischen Kompetenz in diesen Ländern bei und profitiert gleichzeitig auch vom lokal vorhandenen Spezialwissen. Da die Gruppe über Produktionsstätten in allen größeren Wirtschaftsregionen der Welt verfügt, ist sie in der Lage, etwaige Wechselkursschwankungen leichter auszugleichen und dadurch negative Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit zu vermeiden bzw. zu verringern.

### Ausbau des Servicegeschäfts

Service ist ein wichtiger Bestandteil des Andritz-Produktprogramms. Andritz bietet neben Ersatzteilen vor allem prozesstechnische Verschleißkomponenten an, die einen maßgeblichen Einfluss auf das Endprodukt des Kunden sowie die Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit der Anlagen und Prozesse haben. Das Serviceangebot umfasst auch den Bereich Instandhaltung, der von Einzelaufträgen bis hin zu kompletten Serviceverträgen reicht. In Zusammenarbeit mit dem Instandhaltungspersonal des Kunden sorgt Andritz für eine effiziente Wartung von Maschinen, Produktionslinien und kompletten Fabriken. Andritz wird auch in Zukunft bestrebt sein, sein Serviceangebot weiter auszubauen, um seine Kunden bei der Erreichung ihrer Produktions- und Rentabilitätsziele bestmöglich zu unterstützen, und auch, um potenzielle zyklische Schwankungen im eigenen Neuanlagengeschäft ausgleichen zu können. Lokale Präsenz ist gerade im Servicegeschäft besonders wichtig; daher wird Andritz sein bestehendes Service-Netzwerk sowohl durch Schaffung eigener neuer Standorte als auch durch den Erwerb spezialisierter lokaler Servicebetriebe weiter stärken. ○